

# Narrenmuseum startet bereits in neue Saison

Ab Ostersamstag ist »Fastnacht in Europa« zu sehen

**Gengenbach** (red/mf). Die Saison im Niggelturm startet eigentlich Anfang April, das Narrenmuseum mit der Sonderausstellung »Fastnacht in Europa« ist aber bereits am Ostersamstag, Ostersonntag und Ostermontag geöffnet.



**Zwei Narren in Studnice/Tschechien.**

Foto: Ralf Siegele

Der Karlsruher Fotograf Ralf Siegele dokumentiert die Figurenvielfalt europäischer Fastnachtsbräuche, liefert brillante Motive voller Dynamik und versteht es, die Farbenpracht der verschiedensten Traditionen lebendig darzustellen. Siegele bereits nicht nur Fastnachts-Hochburgen, sondern spürt auch versteckte und fast vergessene Bräuche auf. Die Ausstellung im Niggelturm präsentiert Höhepunkte seines

Schaffens – von der Ameisenschlacht in Galizien bis zum Unesco-geschützten tschechischen »Masopust«. Die großformatigen Fotos wurden speziell auf die besondere Architektur des Ausstellungsraums im Obergeschoss des mittelalterlichen Turmes abgestimmt, der im Vorjahr saniert wurde. Durch die Baustelle litt indes der Besuch, weshalb die Siegele-Ausstellung nochmals zu sehen ist – ergänzt durch konkrete Objekte wie Masken, Häser und Narrenutensilien, ermöglicht durch Narrenfreund Andreas Winet aus der Schweiz. Zudem laufen Filme über Europas Fastnachtsbräuche.

Konzeptionell beteiligt ist Werner Mezger, Professor an der Universität Freiburg, mit seinem Team, das die einführenden Texte geliefert hat. Am Donnerstag, 7. April, beginnt um 19.30 Uhr in der Stadthalle als Auftaktveranstaltung ein Lichtbilder-Vortrag zum Thema »Fastnacht in Europa« von Mezger (Einlass und Bewirtung ab 18.45 Uhr durch die Narrenzunft).

Öffnungszeiten sind von April bis Oktober mittwochs und samstags, 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen, 11 bis 17 Uhr. Sonderführungen unter ☎ 07803/930143 oder [www.narrenmuseum-niggelturm.de](http://www.narrenmuseum-niggelturm.de)